

# Erste künstliche Iris entwickelt

Jährlich kommt es zu rund 300 000 Augenverletzungen. Wird dabei die Iris geschädigt, spricht man von einer Aniridie. Dieser Defekt kann auch angeboren sein. In beiden Fällen leiden die Betroffenen schon bei Tageslicht unter einer enormen Blendempfindlichkeit. Jetzt wurde die weltweit erste künstliche Iris erprobt, die das Auge unempfindlicher gegen Helligkeit macht („Artificial Iris“). Infos: **[www.kuenstliche-iris.de](http://www.kuenstliche-iris.de)** oder Tel.: 00800 4862667.

